

BAUEN & WOHNEN

HÄUSER – FINANZIERUNG – MODERNISIERUNG – RENOVIERUNG – EINRICHTUNG

Lübecker Nachrichten 

Anzeigen-Sonderveröffentlichung | Freitag, 18. Oktober 2024

www.LN-Online.de



Dorf- oder Stadtleben?

Laute und chaotische Stadt kontra idyllische Ländlichkeit – oft liegt die Wahrheit zwischen diesen Klischees.

SEITE 2

Ende der Schonfrist

Gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz geht zum Jahresende bei vielen alten Holzfeuerstätten das Feuer aus. Was tun?

SEITE 11



Stadttrand oder Dorf? Auf den ersten Blick ist der Unterschied womöglich gar nicht so groß.

Foto: dpa/tmn-Jan Woitas



Kann einem auch zu laut und hektisch werden: quirliges Nachtleben in der Stadt.

Foto: dpa/tmn-Christophe Gateau

Stadt oder Dorf: Wo wollen wir wohnen?

Die Uni, die Familie, der Job: Davon hängt nicht selten ab, wo wir leben – Doch was tun, wenn man sich neu entscheiden kann?

Großstädte sind laut, dreckig und chaotisch. Wer hier wohnt, bleibt weitestgehend anonym, hat dafür aber kurze Wege. Und das nächste Kino ist gleich ums Eck. Auf dem Dorf hingegen ist es ruhig und idyllisch. Hier kennt jeder jeden, doch wer wirklich dazugehören will, sollte sich zumindest im Schützenverein engagieren. Zum nächsten Supermarkt oder Kino kommt man nur mit dem Auto.

Wer sich zwischen Großstadt- und Landleben entscheiden muss, der wird häufig mit solchen Klischees konfrontiert. Die Großstädte sind inzwischen Heimat von Wildbienen, Füchsen und Co. und haben längst einen Bezug zur Natur. Und auf dem Land findet man manches Mal statt idyllischer Bauernhöfe großflächig wirtschaftende Landwirtschaftsbetriebe. „Die Gegebenheiten müssen immer lokal beurteilt werden und sind damit sehr unterschiedlich“, erklärt Ricarda Pätzold vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu). Und neben Großstädten gibt es schließlich auch noch Mittel- und Kleinstädte.

Was brauche ich wirklich?

Doch tatsächlich gibt es Unterschiede, die auf der Hand liegen. „Je größer eine Stadt ist, desto mehr Angebo-

te hat sie meistens. Die Wahrscheinlichkeit, ein Opernhaus vorzufinden, ist in der Großstadt höher als in der Kleinstadt. Was vor allem junge Menschen in die Großstädte ziehe, seien die Aussichten auf viele Menschen, viel Austausch, viel Fremdheit, gepaart mit guten kulturellen und sozialen Angeboten.

Über einen Umzug denken Menschen ohnehin besonders in biografischen Umbruchphasen nach: etwa, wenn die Gründung einer Familie ansteht, eine Trennung vom Partner oder die Entscheidung für einen Altersruhesitz. Je nach Lebensphase empfiehlt Ricarda Pätzold, die eigenen Bedürfnisse in den Blick zu nehmen. Themen wie der Arbeitsweg oder die gute Erreichbarkeit einer passenden Schule können dabei eine Rolle spielen, ebenso Fragen nach der Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel oder die ärztliche Versorgung.

Vor einer Entscheidung zur Probe wohnen

Doch die persönlichen Wohnbedürfnisse hängen neben der Lebenssituation auch ganz entscheidend mit der Persönlichkeit eines Menschen zusammen. Um herauszufinden, ob man einen Umzug wirklich wagen sollte – und wenn ja, wohin –, kann man auf einen Klassiker set-

zen: die Pro-und-Kontra-Liste. „Ich empfehle aber, ehrlich zu sich selbst zu sein und einen persönlichen Dealbreaker zu formulieren“, sagt Wohnpsychologin Inka Aniol. „Welcher ist der Dreh- und Angelpunkt meiner Entscheidung? Er sollte eine sehr hohe Gewichtung haben.“

Sie rät, dafür alle möglichen Informationen über den potenziellen neuen Wohnort vorab einzuholen - vom aktuellen Busfahrplan, über Kitas, Schulen, Sportmöglichkeiten oder Vereine bis hin zu Kennenlerngesprächen mit den möglichen Nachbarn.

Neben den harten Fakten sollte aber auch das ganz persönliche Bauchgefühl nicht zu kurz kommen. „Es ist oft ein guter Ratgeber“, sagt Aniol. Umzugswilligen rät sie, wenn möglich, eine Art Probewohnen zu machen. „Sich irgendwo einmieten und es einfach mal ausprobieren.“

Der Raum spielt eine Rolle

Und nicht immer kann man alleine entscheiden. Wer über einen Umzug mit der gesamten Familie nachdenkt, sollte sich rechtzeitig und gut mit allen Familienmitgliedern austauschen. Umso mehr, wenn auch noch eine besondere Wohnform angestrebt wird, etwa in einem Mehrgenerationenhaus. „Wohnorte und -formen werden öfter ideali-

siert. Wohnformen wie beispielsweise Mehrgenerationenhäuser sind nicht für jeden etwas“, so Aniol.

Generell ein Knackpunkt: ausreichend Raum für alle. Vor allem in Ballungsgebieten ein Thema. Findet man hier eine Wohnung oder ein Haus, in dem alle Familienmitglieder ausreichend Platz für sich haben? „Gerade, wenn wenig Wohnraum zur Verfügung steht, ist es ganz wichtig, dass jede Person ihren eigenen Raum hat. Selbst wenn es nicht ein eigenes Zimmer ist, kann es etwa ein Schreibtisch sein, in dessen Organisation mir keiner reinpfuscht“, sagt Wohnpsychologin Aniol.

Hat man sich für einen Umzug entschieden, geht es vor allem um eines: gut im neuen Zuhause anzukommen. Dabei hilft es – ob nun Großstadt, Kleinstadt oder auf dem Land –, Kontakte zu knüpfen. „Es empfiehlt sich, durch das Dorf oder die Stadt zu spazieren und die Umgebung kennenzulernen“, sagt Aniol. „Gemeinderatssitzungen oder Sportvereine bieten gute Möglichkeiten, um mit den Leuten vor Ort ins Gespräch zu kommen. Auch Volkshochschulen sind super, weil man dort sehr unterschiedliche Menschen trifft.“ Wo es sie gibt, das kann man schon vor einer Entscheidung für einen Wohnort herausfinden. dpa

Knutzen Home feiert 50-jähriges Bestehen

Jetzt attraktive Jubiläumsangebote

Vor 50 Jahren erfüllten sich Otto Eduard Knutzen und Egon Haase einen Traum: Sie eröffneten ihr erstes Geschäft. Mit Knutzen Home läuteten sie eine Ära ein, die von Qualität, Design und Kundennähe geprägt ist. Nun feiert der Marktführer für Bodenbeläge, Teppiche und Fensterdekoration sein Jubiläum und lädt Kundinnen und Kunden mit Rabattaktionen und historischen Rückblicken zum Feiern ein.

„Wir sind in Schleswig-Holstein mit 450 Mitarbeitern in 17 Filialen an 15 Standorten vertreten“, erklärt Niklas Knutzen, Enkel des Firmengründers. Dem Standort in Lübeck steht nach dem Umbau 2022 eine Fläche von rund 2500 Quadratmetern zur Verfügung.

Tradition und Moderne mit Holzdielen und Teppichen

Ein Markenzeichen von Knutzen Home ist die Verbindung von Tradition und Moderne: Das Unternehmen setzt auf eigene Handwerker, die hochwertige Böden und Fenster mit innovativem Design und aktuellen Trends kombinieren. So entstehen Wohnräume, die gemütlich und stilvoll zugleich sind.

Das Familienunternehmen voller Energie

Seit 1974 hat sich Knutzen Home von einem kleinen Familienbetrieb zu einem der führenden Anbieter für hochwertige Inneneinrichtung in der Region entwickelt. Was einst in einem landwirtschaftlichen Stall begann, ist heute ein Unternehmen mit um-



Das Knutzen Home Team in Lübeck (v.l.): Filialleiter Dimos Massis sowie Anna Schreivoge (Gardinen/Sonnenschutz) und Matthias Gall (Wohnraumberater für Bodenbeläge / stellvertretender Leiter).
Foto: Katja Bolza-Schünemann

fangreichem Sortiment, das von klassischen Stilen bis hin zu modernen Designerstücken reicht.

Feier mit zahlreichen Jubiläums- und Rabattaktionen

Anlässlich des Jubiläums hat Knutzen Home zahlreiche Aktionen geplant. So gibt es

vom noch bis zum 31. Oktober attraktive Rabatte sowie eine Bildergalerie, die die Geschichte des Familienunternehmens widerspiegelt.

kbs

KNUTZEN HOME

Osterweide 14, 23562 Lübeck

Tel. 0451/ 504 90 60, www.knutzen-home.de



KNUTZEN HOME

Die mit dem grünen Haus! **16 x in Schleswig-Holstein**

IMMER IN IHRER NÄHE UND ONLINE UNTER: WWW.KNUTZEN-HOME.DE

BIS ZU



JUBILÄUMSRABATTE*
AUF AUSGEWÄHLTE PRODUKTE

**BODENBELÄGE · TEPPICHE · GARDINEN · FARBEN · TAPETEN · SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ · BETTEN · MATRATZEN · MÖBEL · ACCESSOIRES**

Gültig bis 31.10.2024

*Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

KNUTZEN HOME **Lübeck**
Osterweide 14 · Tel. 0451 / 50 49 060
luebeck@knutzen-home.de

KNUTZEN HOME **Eutin**
Industriestr. 12a · Tel. 04521 / 79 56 00
eutin@knutzen-home.de

KNUTZEN HOME **Oldenburg in Holstein**
Am Voßberg 8 · Tel. 04361 / 50 63 90
oldenburg@knutzen-home.de

Traumhaus schlüsselfertig erstellt

Bauunternehmen Nagel ist seit über 40 Jahren kompetenter Ansprechpartner

Die Nagel Massivhaus GmbH aus Ascheberg steht seit dem Jahr 1977 für Handwerkstradition und höchste Bauqualität rund um die Region Kiel bis Neumünster, Bad Bramstedt, Oldenburg in Holstein und Fehmarn“, erklärt Dipl.-Ing. Susanne Nagel, die in der Firma für Kalkulation, Bauleitung und die Bemusterung zuständig ist.

Von der Bauplanung bis zur Fertigstellung – für die Zufriedenheit der Kunden setze das Unternehmen ausschließlich geschultes Fachpersonal ein, sagt die Geschäftsführerin, die als diplomierte Ingenieurin bauvorlageberechtigt ist.

Spezialisiert ist das Bauunternehmen aus Ascheberg auf die schlüsselfertige Erstellung von Einfamilienhäusern in nur fünf Monaten Bauzeit. Dabei kann sich Nagel zu 100 Prozent auf seine ortsansässigen Handwerker verlassen.

Großen Stellenwert legt Nagel auf Bungalows in jeglicher Größe mit Wärmepumpen als Heizquelle. Aber auch Stadtvillen, das klassische Familienhäuser oder typische Friesenhäuser werden bis ins kleinste Detail geplant. *bg*

NAGEL MASSIVHAUS GMBH

Trentrade 35, 24326 Ascheberg
Tel. 04526/ 300 70, www.nagelbau.de



Grundstück und Haus müssen gestalterisch eine Einheit bilden.

Foto: Nagel



Das Hausgeld von Neubauten liegt durchschnittlich bei drei bis 3,50 Euro pro Monat und Quadratmeter.

Foto: Northern life/stock.adobe.com

Wohnungskauf: Auch ans Hausgeld denken

Beim Überschlagen der Kosten unterschätzen manche das sogenannte Hausgeld – Tipps, was Wohnungskaufwillige wissen sollten

Wer eine Wohnung kauft, wird Teil der Wohnungseigentümergeinschaft. Damit sind ein paar Pflichten verbunden. Zum Beispiel das sogenannte Hausgeld, mit dem monatlich anfallende Nebenkosten in Bezug auf das Gemeinschaftseigentum bezahlt werden. Käufer sollten sich vorab informieren, was sie erwartet, rät die Verbraucherzentrale NRW in ihrem Handbuch „Eigentumswohnung“.

Denn die Nebenkosten einer Eigentumswohnung liegen deutlich höher als die einer vergleichbaren Mietwohnung, etwa durch das Verwalterhonorar oder zusätzliche Versicherungen. Besteht die Eigentümergemeinschaft bereits, lässt sich die Höhe des Hausgeldes gut einschätzen.

Alte Abrechnungen einsehen

Dafür sollten sich Kaufwillige den Wirtschaftsplan des aktuellen Jahres und die Jahresabrechnungen mehrerer Jahre, die Gesamtab-

rechnung und die Einzelabrechnungen für die Wohnung vorlegen lassen. Allerdings zu beachten: Diese Kosten können auch steigen, zum Beispiel, wenn für eine energetische Sanierung angespart werden soll.

Beim Neubau kann man sich nur auf Vergleichswerte stützen. Das Hausgeld von Neubauten liegt laut Verbraucherzentrale bei durchschnittlich drei 3,50 Euro pro Monat und Quadratmeter Wohnfläche. Das ist deutlich niedriger als bei Gebäuden, die 20 oder 30 Jahre älter sind, dort sind es vier bis fünf Euro.

Weniger Hausgeld in kleinerer Anlage

Grundsätzlich kann den Verbraucherschützern zufolge gesagt werden, dass in kleineren Wohnanlagen das Hausgeld niedriger ist als in größeren. Unter anderem deshalb, weil in kleinen Anlagen manche Dienstleistungen wie Schnee schippen oder Treppen reinigen oft von den Bewohnern selbst erbracht werden. *dpa*

Wir verwirklichen Wohnträume



Wir bauen für Sie z.B. in den Baugebieten in Pohnsdorf, Tökendorf, Stein, Bosau, Hutzfeld, Selent. Kurzfristiger Baubeginn möglich.

- Jedes Haus wird energieeffizient gebaut
- Frei geplanter Grundriss
- Massiv gemauert
- Abluftwärmepumpe inklusive
- Freie Wahl der Ausstattung
- Kurze Bauzeit

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns
www.nagelbau.de



NAGEL Massivhaus GmbH

Trentrade 35 24326 Ascheberg
Tel. 0 45 26 / 30 07-0
info@nagelbau.de

Hier bin ich zu Hause!



Besser beraten in die eigenen vier Wände

Aktuelle Tipps der Immobilien-Experten der Sparkasse zu Lübeck

Die Entwicklung des Immobilienmarktes in den vergangenen drei Jahren hat viele Kund:innen verunsichert – insbesondere die gestiegenen Zinsen und die Unklarheiten bezüglich energetischer Sanierungen.

Doch im laufenden Jahr hat sich der Markt erneut verändert. „Wer kurz- bis mittelfristig in die eigenen vier Wände investieren möchte, sollte nicht mehr auf einen besseren Zeitpunkt warten“, sagt Moritz Raabe, Leiter Immobilienfinanzierung bei der Sparkasse zu Lübeck. „Die Talsohle bei den Immobilienpreisen sollte erreicht sein.“

Darüber hinaus sind die Zinsen wieder auf einem deutlich niedrigeren Niveau ange-

kommen. „Für die nächsten Monate sind wir optimistisch, dass sich die Zinsen weiterhin auf niedrigem Niveau bewegen“, erläutert Raabe. „Gleichzeitig nehmen wir einen Anstieg der Nachfrage nach Immobilien wahr und die Immobilienpreise beginnen teils wieder zuzulegen.“

Um ihre Kund:innen in der aktuellen Marktphase bestmöglich zu unterstützen, bietet die Sparkasse momentan ein exklusives Sonderkontingent für den Bau oder den Kauf von Immobilien. In Zusammenarbeit mit der LBS können auf diese Weise Zinssätze von weniger als 3,05 Prozent pro Jahr auf zehn Jahre – für einen Teil der Finanzierung – angebo-

ten werden. „Sollte es am Markt noch etwas Günstigeres geben, werden wir unseren Kund:innen auch dieses Angebot im Beratungsgespräch anbieten. Denn wir stehen zu unserem Slogan ‚FAIRgleichen und sparen‘“, betont Raabe. Schließlich wurde die Baufinanzierungsberatung der Sparkasse zu Lübeck auch in diesem Jahr wieder mit der Note „Sehr gut“ im bisher umfangreichsten Bankentest in Deutschland ausgezeichnet.

Auch für Sanierungsmaßnahmen bietet die Sparkasse momentan ein attraktives Produkt. Sofern ein Großteil des Kreditbetrages für nachhaltige Investitionen an der Immobilie genutzt wird, steht der



Moritz Raabe, Leiter Immobilienfinanzierung bei der Sparkasse zu Lübeck.

Klimakredit mit einem aktuellen Jahreszins von 4,70 Prozent zur Verfügung. „Das Darlehen wird nicht grundbuchlich besichert und kann jederzeit vorzeitig zurückgezahlt werden“, sagt Raabe.

SPARKASSE ZU LÜBECK

ImmobilienCenter, Breite Str. 18-28
23552 Lübeck, Tel. 0451/147-222
www.sparkasse-luebeck.de



FAIRgleichen⁺

Geförderte Immobilien-Finanzierung⁺ für Ihr Vorhaben – jetzt!

Die staatlichen Programme sind vielschichtig. Gar nicht so leicht, den Überblick zu behalten und bei Kauf, Neubau oder Modernisierung einer Immobilie das Richtige zu beantragen.

Ganz leicht hingegen wird es mit der Unterstützung durch unser qualifiziertes Beraterteam. Den Durchblick bei Fördermitteln haben wir – plus die für Sie bestmögliche Finanzierung aus unserem Netzwerk von über 300 Partnerbanken.

Mehr unter Telefon 0451 147-222
oder im Internet: spk-luebeck.de/baufinanzierung



Sparkasse
zu Lübeck

Dynamische Strompreise: Wer profitiert davon?

Ab 2025 gibt es dynamische Strompreise – Wer die nutzen kann und welche digitalen Steuerungsmethoden notwendig sind, beschreibt das Energiewirtschaftsgesetz

Energielieferanten sind ab 2025 verpflichtet, ihren Kunden dynamische Tarife anzubieten und sie darüber zu informieren, wann der Stromverbrauch am günstigsten ist“, sagt Jasper Klinkig vom Elektro-Onlinehandel Voltus in Bad Schwartau. „Stromkunden können dann von variablen Tarifen profitieren. Zu bestimmten Zeiten wird der Strom für sie billiger, in anderen teurer. Wer seinen Verbrauch darauf einstellen kann, spart Geld. Das Institut Agora Energiewende hat errechnet, dass Verbraucher jährlich bis zu 600 Euro einsparen könnten, wenn sie dynamische Strompreise wahrnehmen.“

Dafür müssen Verbraucher allerdings einige Voraussetzungen schaffen: Sie benötigen steuerbare Instrumente oder ein Energiemanagementsystem. Das ist in der Regel ein kommunikationsfähiges Messsystem (iMSys), also eine moderne Messeinrichtung mit Smart Meter Gateway. „Das Smart Meter Gateway ist die entscheidende Schnittstelle zwischen dem digitalen Stromzähler sowie den Stromversorgern und Netzbetreibern“, sagt Klinkig. „Es erlaubt den wechselseitigen Austausch von Daten in einem eigenen, zertifizierten System, dem Wide Area Network (WAN).



Ab 2025 gelten dynamische Strompreise. Wer dann ein Smart-Meter einbaut, kann bares Geld sparen.

Foto: Superingo/stock.adobe.com

Haushalte mit einem Stromverbrauch von mehr als 6000 kWh/Jahr sowie jene mit Solaranlagen ab sieben kW-Leistung müssen einen kommunikationsfähigen Smart Meter nutzen. Haushalte mit einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung, die ein verringertes Netzentgelt nach Paragraph 14a EnWG vereinbart haben, benötigen ebenfalls einen intelligenten Smart Meter, der ihre Daten zum Stromverbrauch aufzeichnet.

Der Einbau eines Smart Meter Gateways durch den frei wählbaren Messstellenbetreiber kostet nicht mehr als 30 Euro. Die jährliche Gebühr ist ab 2025 gedeckelt. Für Haushalte mit maximal

10.000 kWh Jahresverbrauch liegt sie bei maximal 20 Euro im Jahr.

„Wegen des Ausbaus der erneuerbaren Energien und des wachsenden Einsatzes von Elektroautos sowie Wärmepumpen verändert sich die Infrastruktur unseres Stromnetzes“, erklärt der Elektroingenieur. Das klassische Verteilnetz entwickle sich zu einem „Einsammelnetz.“ Stromerzeugung und -verbrauch müssen darin intelligent verknüpft sein, um Schwankungen auszugleichen und die zuverlässige Versorgung auch zu Stoßzeiten aufrechtzuerhalten. „Smart Meter sind dafür notwendig“, sagt Klinkig.

Diese Neuorganisation des Stromnetzes beinhaltet al-

lerdings zurzeit, dass Netzbetreiber steuerungsfähige Wärmepumpen, Wallboxen, Stromspeicher und Klimaanlage auf eine Leistung von 4,2 kW drosseln, wenn sie feststellen, dass eine akute Überlastung droht.

Als Ausgleich bieten sie Besitzern von steuerbaren Geräten an, beim Netzentgelt sparen zu können. Dafür gibt es drei Möglichkeiten: „Entweder der Verbraucher zahlt pauschal im Jahr weniger oder man entscheidet sich für ein um 60 Prozent reduziertes Netzentgelt. Zusätzlich entfällt der Grundpreis“, erklärt der Elektroingenieur. Nötig seien ein separater Zähler und eine eigene Abrechnungsstelle für die Wärmepumpe oder Wallbox.

Für jene, die eher wenig Strom verbrauchen, lohnt sich die pauschale Reduzierung des Netzentgelts um 110 bis 190 Euro pro Jahr. Bei einem höheren Verbrauch, beispielsweise aufgrund einer Wärmepumpe, sei die zweite Variante mit 60-prozentiger Preisreduktion interessant, berichtet Klinkig.

Die dritte Möglichkeit steht ab 1. April 2025 zur Verfügung: Zusätzlich zur pauschalen Reduzierung können Verbraucher einen nach Zeitzonen unterteilten Arbeitspreis wählen. Wer beispielsweise sein E-Auto nachts auflädt, kann viel Geld sparen. cp



PHOTOVOLTAIK
vom Fachbetrieb vor Ort

ALLES AUS EINER HAND

- ✓ individuelle Fachberatung
- ✓ fachgerechte Montage
- ✓ zuverlässig und kostengünstig
- ✓ schnell und professionell

Rudolf-Diesel-Str. 22, 23617 Stockelsdorf | 0451-120 150-0
info@dachsolar.de | www.dachsolar.de

409102701_011024



JODA
HAUS & GARTEN

Im Joda®-Marken-Onlineshop!

www.joda.de



409391101_011024

Wie wird eine Wärmepumpe geschützt?

Hochwasser oder Starkregen im Anmarsch: Wärmepumpen sind robust und wetterfest – Doch bei Überschwemmungen sollten sie trotzdem besser nicht unter Wasser stehen

DaUERregen, Sturm, Hagel, Gewitter: Die Komponenten von Wärmepumpen, die außen am Haus montiert werden, sind Wind und Wetter ausgesetzt. Zwar sind Wärmepumpen für den Einsatz im Außenbereich konzipiert und halten normale bis stärkere Regen- und Schneefälle aus. Anders sieht es allerdings bei Überschwemmungen aus. Die können der Elektrik und dem Motor der Wärmepumpe zu schaffen machen.

„Wichtig ist, bei Gefahr einer Überschwemmung die Wärmepumpe abzuschalten“, sagt Katja Weinhold vom Bundesverband Wärmepumpe. Zwar stehe sie nicht die gesamte Zeit unter Strom, sondern schalte sich nur zum Heizen ein. Aber sicherer sei es, sie bei Gefahr lieber vollständig abzuschalten.

Auch an die Verbindung ins Hausinnere denken

Wärmepumpen sind – wie in der Regel alle Heizungsanlagen – an wasserführende



Wärmepumpen halten auch mal einen Schauer aus, sollten aber nicht unter Wasser geraten.

Foto: Daniel Reinhardt/dpa/dpa-tmn

Heizsysteme und Warmwasserleitungen angeschlossen. Deshalb sollten nach dem Abschalten auch der Heizkreis abgesperrt und die Absperrventile sicherheitshalber geschlossen werden, falls Heizkörper abgerissen werden.

Dringt doch einmal Wasser in die Wärmepumpe ein, ist sie aber nicht zwangsweise gleich kaputt. „Bei intakter Elektrik trocknet sie ab und kann später wieder in Betrieb genommen werden“,

sagt Katja Weinhold. Auch die Mechanik sei nicht so empfindlich, dass sie schnell ausfällt. „Allerdings sollte lieber ein Fachmann draufgucken, wenn das Gerät voll Wasser gelaufen war, ehe es wieder angeschaltet wird“, rät sie.

Ist die Wärmepumpe versichert?

Normalerweise kann eine Wärmepumpe über die Gebäudeversicherung des Hauses versichert werden.

„Wer ein neues Gerät anschafft, sollte bei seiner Versicherung nachfragen, ob sie in der Police enthalten ist“, rät Katja Weinhold. Das ist nicht immer automatisch der Fall.

Die Standortfrage: Hoch oder lieber höher?

Ist Hochwasser oder Starkregen im Anmarsch oder schon da, erübrigt sich die Standortfrage. Aber: Wer eine neue Anlage plant, oder präventiv tätig werden will, kann über den Standort der Außeneinheit nachdenken. Steht sie hoch genug? Katja Weinhold empfiehlt eine Montagehöhe von 50 Zentimetern über dem Boden, in Hochwassergebieten noch mehr. Auch eine Montage etwa auf dem Garagendach oder höher an der Wand ist möglich. Und auch die Inneneinheit des Wärmepumpensystems braucht Hochwasserschutz. Sie wird ebenfalls besser erhöht und nicht direkt auf dem Boden angebracht. dpa

Heizung: Warum man jetzt auf das Manometer schauen sollten

Jetzt im Herbst wollen viele Menschen ihre Heizung in Betrieb nehmen. Dann sollten sie zunächst einmal den Wasserdruck ihrer Anlage kontrollieren. Dazu rät die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Denn damit die Heizungsanlage einwandfrei funktioniert, ist der für die jeweilige Heizung festgelegte Wasserdruck notwendig. Im Einfamilienhaus liegt er in der Regel zwischen ein und zwei bar. Liegt der Druck nicht in diesem Bereich, kann die Anlage die Wärme nicht gleichmäßig im Haus oder in der Wohnung verteilen. Das Resultat: Die Heiz-

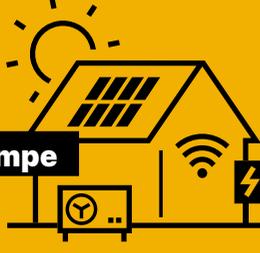
körper bleiben kalt. Und wie überprüft man den Wasserdruck? Man werfe dafür einen Blick auf das Druckmessgerät, das sogenannte Manometer, an der Heizungsanlage. Bewegt sich die rote Nadel am Manometer im grünen Bereich, ist das ein gutes Zeichen. Zeigt die Nadel einen Wert unterhalb des grünen Bereichs an, muss Wasser nachgefüllt werden.

Das kann man in der Regel selbst tun. Wer unsicher ist, wie es geht, sollte im Zweifel aber besser einen Installateur beauftragen, raten die Verbraucherschützer. dpa



Stadtwerke Lübeck

Photovoltaik



Wallbox



Wärmepumpe



Ihr Zuhause: Richtung Zukunft!

Vom Experten aus der Region.

Besuchen Sie uns bei den Bau- und Energietagen im CITTl-Park vom 30.10. bis 2.11.!



Vakuum-Dämmung: Mehr als warme Luft

Zwei bis drei Zentimeter dünne Vakuumdämmplatten sind sehr effektiv und platzsparend

Das Prinzip kennt man aus dem Haushalt: Eine Thermoskanne hält den heißen Tee durch den luftleeren Raum zwischen ihren Wänden lange warm. Auch auf Baustellen könnte das Prinzip viel kostbaren Platz sparen helfen. Zwei bis drei Zentimeter dünne Vakuumdämmplatten isolieren genauso gut wie konventionelle Dämmplatten mit 20 Zentimetern Stärke. Die deutlich schlankere Lösung gilt zwar als empfindlicher bei Beschädigungen und ist teurer, aber gleichzeitig hitzebeständig, langlebig und recycelbar.

Seit Ende der 1990er-Jahre wird die Dämm-Technologie vor allem in Geschäftsimmobilien und Passivhäusern verbaut. Ein Münchner Niedrigenergie-Wohn- und Bürohaus wurde komplett mit den schlanken Vakuumpaneelen ausgestattet. So



Eine Vakuum-Dämmung spart wertvolle Fläche.

Foto: BHW Bausparkasse

konnten die Projektverantwortlichen 125 Quadratmeter mehr Fläche in dem insgesamt 1350 Quadratmeter großen Gebäude schaffen,

als es in klassischer Bauweise möglich gewesen wäre. An dem mehrfach ausgezeichneten Münchner Gebäude hat die Dämmleistung

auch nach 20 Jahren nicht nachgelassen.

Für die Vollverkleidung eines Hauses eignet sich das Verfahren in der Regel nicht, denn der Quadratmeterpreis des Materials liegt je nach Ausführung bei 150 Euro und mehr. Zum Vergleich: Der Dämmstoff Stroh ist für rund ein Zehntel des Preises zu haben. „Sanierende sollten individuell kalkulieren, wie viel Platz durch Vakuum-Dämmplatten gewonnen werden könnte“, empfiehlt Markus Simon (Bausparkasse BHW). „Der Einsatz lohnt sich besonders da, wo es um jeden Zentimeter Fläche geht.“ Eine Vakuum-Dämmung kann sich etwa bei der nachträglichen Innendämmung einer Zimmerdecke auszahlen, um Vorgaben zur Raumhöhe einzuhalten. Oder um Rolllädenkästen abzudichten. *bhw*

Wann wird ein Bausparvertrag zuteilungsreif?

Wer einen Bausparvertrag abschließt, kann damit zunächst nicht viel anfangen. Den Kredit gibt es erst, wenn der Vertrag zuteilungsreif ist. In der Sparphase zahlen Sparer in den Vertrag ein. Anhand der Höhe der Sparleistung

und Sparzeit ermittelt die jeweilige Bausparkasse die sogenannte Bewertungszahl. Zuteilungsreif wird der Vertrag, wenn eine im Vertrag vereinbarte Bewertungszahl erreicht ist. Dafür muss der Bausparer das vereinbarte Mindestspar-

guthaben – meist 40 Prozent der Bausparsumme – angespart haben. Ist der Bausparvertrag zuteilungsreif, können Sparer in der Darlehensphase ein zins sicheres Bauspardarlehen in Anspruch nehmen und sich das angesparte Bauspar-

guthaben auszahlen lassen. Genutzt werden kann das Darlehen für den Erwerb von Eigentum oder Modernisierungsmaßnahmen. Wer kein Bauvorhaben anstrebt, kann sich das angesparte Guthaben auszahlen lassen. *dpa*

Naturbaustoffe Lübeck
natürlich bauen - ökologisch

- Naturfarben und Putze
- Holzdielen und Teppich
- Kork und Linoleum
- Lehmprodukte
- Öle und Lasuren
- Komposttoiletten
- Saatgut + Dünger
- Lotus Vita Wasserfilter

im Werkhof Kanalstr. 70
23552 Lübeck
0451-623300

www@naturbaustoffe-luebeck.de
info@naturbaustoffe-luebeck.de

409478801_011024

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

**Abdichtungstechnik Groß
GmbH und Co. KG**

info@isotec-gross.de

☎ 04102 - 45 54 74
☎ 0451 - 707 44 88

www.isotec-gross.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

409392501_011024

nikolausbau.de

STATIK | BAUPLANUNG | ENERGIEAUSWEISE

Hamburger Straße 125
23843 Bad Oldesloe
Fon: 04531 436 0817
Fax: 04531 81127
E-Mail: mueller@nikolausbau.de

409439401_011024



Viele Anbieter von Matratzen gewähren eine Probezeit von bis zu 100 Tagen.

Foto: Chr. Klöse/dpa-mag

Wie man sich bettet...

Federkern- oder Schaumstoff: Was macht eine gute Matratze aus?

Eine gute Matratze muss nicht teuer sein. Das zeigt eine Untersuchung der Stiftung Warentest („test“, Ausgabe 10/2024). Elf Matratzen mit 90 mal 200 Zentimeter Liegefläche hat sie untersucht. Im Fokus unter anderem die Liegeeigenschaften und Haltbarkeit. Darunter waren fünf Federkernmatratzen zwischen 159 Euro und 350 Euro und sechs Schaumstoffmatratzen zwischen 160 Euro und 2000 Euro.

Die beste Federkernmatratze („Valevåg“ von Ikea) gibt es für 199 Euro, die beste Schaumstoffmatratze („Max Foam“ von f.a.n.) für 249 Euro. Insgesamt sind vier der aktuell getesteten Federkernmatratzen „gut“, eine ist „befriedigend“. Von den sechs untersuchten Schaumstoffmatratzen schneiden zwei „gut“ ab, drei „befriedigend“, darunter auch die teuerste im Test. Eine mittelpreisige Federkernmatratze erhält die Note „ausreichend“. Sie riss im Dauerwalztest der Stiftung ein.



Ein- bis zweimal pro Jahr sollten Kopfkissen gewaschen werden.

Schaumstoff für Frostbeulen

Doch worin unterscheiden sich Federkern- und Schaumstoffmatratzen eigentlich – und für wen sind sie geeignet? Für den Rücken spielt die Wahl zwischen beiden Matratzenarten laut der Stiftung Warentest jedenfalls keine große Rolle. Taschenfederkernmatratzen sind demnach aber meist schwerer als Schaumstoffmatratzen – und gut durchlüftet. Sie eignen sich deshalb gut für Menschen, die stärker schwitzen. Schaumstoffmatratzen haben hingegen für alle, die leicht frieren, den Vorteil, dass das Material gut isoliert.

Härte ist nicht alles – auch bei Schmerzen im Kreuz

Und dann gibt es unter ihnen auch noch die Matratzen mit viskoelastischem Schaum. Sie werden von den Herstellern laut der Stiftung Warentest mit Slogans wie etwa „passt sich dem Körper perfekt an“, „einsinken und wohlfühlen“ oder „hohe Druckentlastung“ beworben.

Doch in puncto Liegekomfort und Druckverteilung fanden die Tester keine Unterschiede zu Matratzen ohne eine solche viskoelastische Schaumschicht. Auf guten Matratzen liegt man auch ohne dieses Extra genauso bequem, so das Urteil. Die Körperanpassung des Schaums habe sich im Labor allerdings bestätigt. Nur wie wohl man sich damit fühlt, das sei individuell verschieden.

Wie hart oder weich eine Matratze sein soll, hängt von den persönlichen Vorlieben ab. Anders als früher geraten, übrigens auch bei Menschen, die unter Kreuzschmerzen leiden. Letztendlich geht es darum, bequem zu liegen. Und das testet man am besten nicht nur beim kurzen Probe-liegen im Geschäft, sondern etwas ausgiebiger. Praktisch dafür: Viele Anbieter gewähren der Stiftung Warentest zufolge eine Probezeit von bis zu 100 Tagen und nehmen die Matratze bei Nichtgefallen zurück. Hierüber informiert man sich also am besten im Vorfeld. *dpa*

Erleichterungen bei Balkonkraftwerken

Für Mieter und Wohnungseigentümer soll es einfacher werden, ein Balkonkraftwerk anzubringen. Der Bundesrat billigte entsprechende Gesetzesänderungen, die der Bundestag bereits beschlossen hatte. Einen Tag nach Verkündung der Änderungen im Bundesgesetzblatt treten die neuen Regelungen in Kraft. Das dürfte noch im Oktober 2024 der Fall sein.

Konkret geht es um Änderungen im Mietrecht und im Wohnungseigentumsrecht. Die sogenannten Steckersolargeräte werden in den Katalog jener baulichen Veränderungen aufgenommen, auf deren Genehmigung die Mieter einen rechtlichen Anspruch haben. Eigentümer und Vermieter können ihre Zustimmung nicht mehr ohne triftigen Grund verweigern.

Die Zahl kleiner Balkonkraftwerke zur Erzeugung von Solarenergie hat zuletzt stark zugenommen. Inzwischen sind mehr als 400.000 der sogenannten steckerfertigen Solaranlagen in Betrieb. Die neuen Regeln werden diesen Trend vermutlich noch beschleunigen. *dpa/ndr*

GESUND SCHLAFEN. BESSER LEBEN.
Ihr Wohn- und Schlafexperte in Kastorf!

RELAX 2000
DAS SCHLAFSYSTEM

SCHACHT
DIE MEISTERTISCHLEREI

04501 1318 | info@stefanschacht.de

3D-Spezialfederkörper für perfekte Körperanpassung

Heizen mit Holz

Darauf sollte man jetzt achten

Im Herbst und Winter kommen die holzbefeuerten Kamin- und Kachelöfen wieder zum Einsatz. Darin darf man aber nur unbehandeltes, trockenes Holz verbrennen, das richtig gelagert wurde.

An besten das Brennholz an einem sonnigen und luftigen Platz stapeln – und zwar ohne direkten Kontakt zum Erdboden. Denn sonst kann das Holz Feuchtigkeit aus dem Boden ziehen. Wie trocken das Holz ist, lässt sich dann übrigens mit Holzfeuchte-Messgeräten (gibt es im Baumarkt) überprüfen. Brennholz darf maximal einen Feuchtegehalt von 25 Prozent haben. Das entspricht weniger als 20 Prozent Wassergehalt. Der Unterschied: Der Wert für den Feuchtegehalt bezieht sich auf die Trockenmasse des Holzes, der Wert für den Wassergehalt auf die Gesamtmasse.

Nicht mit Altpapier anzünden

Man sollte sich informieren, wie der jeweilige Kaminofen am besten angezündet wird. Damit die Verbrennung optimal abläuft, sollten laut Ver-

braucherzentrale Bundesverband in Kaminöfen möglichst schnell hohe Temperaturen erreicht werden. Dafür sei es besser, zwei oder drei Holz-scheite mit wachstränkter Holzwolle oder Paraffin-Holz-faserstäben von oben zu ent-fachen statt von unten.

Altpapier oder Karton eignen sich hingegen nicht zum Anzünden. Sie brennen demnach zu kurz und behindern die Luftzuführung. Holz-scheite sollten außerdem maximal einen Durchmesser von sechs bis zwölf Zentimeter haben und das Holzstück etwas kürzer sein als der Brennraum.

Beim Nachlegen von Holz gilt:

Den Kaminofen nicht überladen, sondern lieber regelmäßig kleine Holz-mengen auflegen. Die abgekühlte Asche anschließend in der Rest-mülltonne entsorgen. Für Garten und Kompost ist Asche laut Umweltbundes-amt nicht geeignet. Es können sich Schwermetalle, die natürlich im Holz vorhanden sind, und Schadstoffe aus der Verbrennung im Boden anreichern. *dpa*



Dierk Böhm bereitet der Verkalkung von Wasseranlagen ein Ende.

Foto: hfr

Weniger Kalk – weniger Kosten

Sparen mit Wasserenthärtungsanlagen

Sauberes Trinkwasser ist in Deutschland selbstverständlich. Und dennoch: Das natürlicherweise im Leitungswasser enthaltene Kalzium und Magnesium lagern sich mit der Zeit als hässliche Kalkflecken an Armaturen, auf Fliesen oder im Waschbecken ab. Auch Kaffeemaschinen, Heißwasserkocher, Wasch- und Spülmaschinen sowie Heizungsanlagen sind oft betroffen.

Eine gute Lösung ist der Einbau einer Wasserenthärtungsanlage wie beispielsweise Kinetico Enthärtungsanlagen. Diese stromlosen Anlagen haben einen geringen Salzverbrauch, verhindert starke Verkalkung und sorgen für weiches Wasser.

Das spürt man auch beim Duschen. Die Haut fühlt sich seidiger an, das Haar erscheint geschmeidiger und glänzender. Selbst Kaffee und Tee schmecken besser, da hartes Wasser nicht länger das Aroma beeinträchtigen kann.

„Die Installation einer Wasserenthärtungsanlage zahlt sich auch finanziell aus“, erklärt Dierk Böhm, Inhaber von Wassertechnik Böhm in Lütjenburg, dessen sechsköpfiges Team sich in Schleswig-Holstein und im Westen Mecklenburg-Vorpommerns ausschließlich um Wasserenthärtungsanlagen und Filtersysteme kümmert. „Bereits ein Millimeter Kalk verursacht zehn Prozent höhere Energiekosten bei der Heißwasseraufbereitung. Mit einer Wasserenthärtungsanlage spart man also Energie und darüber hinaus Instandhaltungskosten und die Anschaffung von teuren Kalkreinigungsmitteln.“ Dierk Böhm berät Interessenten unverbindlich über die Möglichkeiten einer Weichwasseranlage für ihr Heim.

WASSESTECHNIK BÖHM

Dierk Böhm e. Kfm.
Am Hopfenhof 4, 23421 Lütjenburg
Tel. 04381/ 415 88 50
www.wassertechnik-boehm.de

Photovoltaik
statt Photosynthese.



Direkt Termin
vereinbaren:
04541 88 10 40 40
ksk-ratzeburg.de/
energie-check

Energiekosten wieder ins
Gleichgewicht bringen.



Klare Kante
für Ihre Immobilie

ksk-ratzeburg.de/energie-check

Machen Sie mit uns den Energie-
und Modernisierungs-Check.

Profitieren Sie von maximaler
Transparenz bei Maßnahmen
und Kosten. Zusätzlich sichern
Sie sich bei einer Auswahl von
180 Banken den besten Zinssatz.

Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Ende der Schonfrist für alte Öfen

BlmSchV:
Bis 31. Dezember
müssen alte
Holzfeuerstätten
nachgerüstet werden

Moderne Holzfeuerstätten wie Kachelöfen und Kaminöfen erfüllen die aktuellen Bundesimmissionschutz-Vorschriften. Als klassische Einzelfeuer-raumstätten unterliegen sie auch keinem Verbot oder keinen Auflagen laut Gebäude-energiegesetz (GEG).

Holz gilt als CO₂-neutraler, erneuerbarer und nachhaltiger Energieträger. Geräte mit moderner Verbrennungs- und Filtertechnologie können die Emissionen im Vergleich zu veralteten Feuerstätten um bis zu 85 Prozent und den Holzverbrauch um rund ein Drittel reduzieren.

Für alte Öfen: Austauschpflicht bis Ende 2024

Akuter Handlungsbedarf besteht für alte Geräte. Bis zum 31. Dezember 2024 müssen Holzfeuerstätten, die zwischen 1. Januar 1995 und 21. März 2010 in Betrieb genommen wurden und die die BlmSchV-Vorgaben nicht erfüllen, nachgerüstet oder ausgetauscht werden. Der Schornsteinfeger überprüft



Moderne Kachelofeneinsätze machen den Kamin zukunftsfähig. Foto: J. Fischer

die Emissionswerte und weist auf einzuhaltende Fristen hin. Erfüllt der Ofen die gesetzlichen Emissionsvorgaben kann er weiterhin genutzt werden. Aus welchem Jahr die Feuerstätte stammt, zeigt das Typenschild. Ist keines vorhanden, hilft eine Anfrage beim Hersteller. Wer die Bezeichnung seines Ofens kennt, kann auch die HKI-Datenbank nutzen.

Mehr Effizienz durch modernen Heizeinsatz

Bei der Entscheidung „Nachrüsten oder neues Ofensystem?“ berät der Ofenbauer bezüglich Technik, Design und Kosten. Der erfahrene Experte weiß, welche Maßnahmen sinnvoll sind, um die Emissionswerte zu senken und den Wirkungsgrad zu erhöhen. Für Kachelöfen gibt es Austausch-Heizeinsätze, auch moderne Filter-Kataly-

satortechnik kann in Frage kommen.

Wasserführende Kachel- oder Kaminöfen sind besonders zukunftssicher, da sie überschüssige Wärme in einen Pufferspeicher einspeisen und so die Hauptheizung bei der zentralen Wärme- und Warmwasserversorgung unterstützen.

Ofen-Update: Brennstoff- und kostensparend

Moderne Holzfeuerstätten benötigen bis zu 30 Prozent weniger Brennstoff. Zudem ist Holz im Vergleich zu fossilen Brennstoffen preiswerter und unterliegt nicht der steigenden CO₂-Steuer. Die Versorgung aus nachhaltiger regionaler Forstwirtschaft gilt als krisensicher

HKI-DATENBANK

www.cert.hki-online.de/de/geraete/hersteller-liste

Dachrinnen im Herbst reinigen

Wenn Leitungswasser im Haus Schäden verursacht, springt in der Regel die Wohngebäudeversicherung ein. Werden Schäden durch Regenwasser verursacht, sieht das meist anders aus: Ist eine verstopfte Dachrinne die Ursache, müssen die Betroffenen die Schäden selbst bezahlen. „Besonders teuer wird es, wenn das Wasser in die Wärmedämmung oder sogar in den Innenraum eindringt“, sagt Cornelia Flörcks, Expertin für Sachschäden bei der R+V Versicherung. Sie rät deshalb, die Regenrinnen mindestens einmal im Jahr gründlich zu säubern oder einen Fachbetrieb damit zu beauftragen. „Das gilt vor allem für Gebäude, die am Waldrand oder in der Nähe von Bäumen stehen.“

Bei der Reinigung der Regenrinne sollte man unbedingt auf einen sicheren Stand der Leiter achten. Andernfalls drohen Unfälle. Am einfachsten lässt sich das Laub der und Schmutz werden einfach per Hand entfernt. Wenn das nicht ausreicht, gibt es spezielles Reinigungswerkzeug wie Schaber, Bürsten und Spiralen.

Regenrinnen können zudem durch ein Laubnetz oder Gitter vor dem Verstopfen geschützt werden. ots

Der Herbst - die beste Pflanzzeit für Gartengehölze!

Rosen,
Obstgehölze,
Heckenpflanzen
aus eigener
Produktion



Bornholdt
Medenbreite 33 a
23556 Lübeck • ☎ 49 17 51
www.bornholdt-markenbaumschulen.de

409516401_011024

BAUGESCHÄFT

LANGNAU GMBH

REPARATURARBEITEN · AN- U. UMBAUTEN
NEUBAUTEN · SANIERUNG · PUTZ
WÄRMEDÄMMUNG · ABBRUCH · KRAN

Lübeck • Schönböckener Hauptstr. 16b • ☎ 04 51 / 89 59 15

Wertarbeit seit über 40 Jahren

409674701_011024

NATURKRAFT
HEIZKESSEL



Wir sind BRUNNER-Naturkraftpartner

ScheitholzKessel
Pelletkessel
Hacktschnitzelkessel
Heizzentrale

Adolf Rohlf & Söhne
Inh. Volker Albers
Hamburger Str. 9
23795 Bad Segeberg
Tel. 0 45 51 / 22 90
www.rohlf-kamine.de

BRUNNER
www.brunner.com

409418601_011024

Mit Holztreppen eins draufsetzen

Beim Aufstocken von Gebäuden gelten für Treppen besondere Vorschriften

Holztreppen bieten sich für das Aufstocken von Gebäuden besonders an. Denn sie sind im Vergleich zu anderen Materialien relativ leicht. Das kann im Hinblick auf die Statik von entscheidendem Vorteil sein. Wird ein Dach vollwertig ausgebaut oder das Haus um eine Etage erhöht, gelten für Treppen bauliche Anforderungen, die strenger sind als Wohnungsstandards. Darauf weist Thomas Köcher, Geschäftsführer der Treppenmeister-Partnergemeinschaft, hin.

Wird ein Gebäude um eine Etage aufgestockt, stellt die

Treppe einen Teil des Rettungswegs dar. Insofern spielt dann der Brandschutz eine wichtige Rolle. Meist müssen die Konstruktionen zumindest die Feuerwiderstandsklasse F 30 aufweisen. Das bedeutet, dass die Treppe 30 Minuten Hitze und Flammen standhalten kann ohne einzubrechen. Doch das ist auch mit Holz als Material durchaus zu leisten: Treppenmeister hat mit der F30-Wangentreppe und F30-Systemtreppe entsprechende Modelle im Programm.

Fest eingebaute Treppen sind bei Aufstockungen ein Muss. Das gilt auch, wenn die



Wird eine Etage vollwertig als Wohnraum ausgebaut, muss die Treppe sicher und stabil sein.

Fotos: Treppenmeister



Derstappen GmbH Treppenmeister®
Am Galgenberg 11 (Gewerbegebiet) 19209 Lützwitz
www.derstappen.de

TREPPEN
MEISTER®
DERSTAPPEN
Das Original

408834501_011024

Sie wollen Ihren eigenen Schutz-Raum?



seit 1920

POGGENSEE-BAU

GmbH & Co. KG

23619 Heilshoop – Hauptstraße 50
Tel. 0 45 06 / 2 44

E-Mail: PoggenseeBau@gmx.de

STAHLBETONFERTIGTEILE
23623 Lebatz – Am Teich 17
Tel. 0 45 25 / 29 44

E-Mail: BetonwerkLebatz@gmx.de

408832701_011024



Elektro-Landgraf e.K.
Inhaber: Stefan Rietzke



- Kundendienst
- Lichttechnik
- Netzwerktechnik
- Sanierung
- Brand- und Einbruchschutz
- Türkommunikation
- Neubau
- Erneuerbare Energien
- Intelligente Gebäudetechnik

Schwertfegerstraße 26 · 23556 Lübeck

Tel. 0451 / 49 30 24 · info@elektrolandgraf.de · www.elektrolandgraf.de

409609601_011024

Treppe „nur“ auf den ehemaligen Dachboden führt. „Wird eine Etage vollwertig als Wohnraum ausgebaut und damit im rechtlichen Sinn ein Aufenthaltsraum, gilt für Treppen, dass sie sicher und stabil sein müssen“, betont Köcher. Raumsparoder Leitertreppe kommen da nicht in Frage.

In den meisten Fällen entsprechen Treppen mit dem CE-Zeichen den nötigen Standards. Treppenmeister bietet eine große Auswahl an Modellen in dieser Qualität: Von Falwerktreppen mit modernem Design, minimalistischen Stufen in Z-Form bis hin zu spektakulären Kragarmtreppen, die im Raum zu schweben scheinen, ist alles dabei.

Manchmal würde man den Platz, den stabile Treppen beanspruchen, lieber für andere Dinge nutzen. „Es gibt aber Modelle, die mit nur einem Quadratmeter Grundfläche auskommen“, sagt Köcher. Das gilt für Systemtreppen, bei denen die Stufen nur an einer Seite in der Wand verankert sind, ansonsten erhält die freitragen-

de Konstruktion ihre Stabilität über das Gelände.

Eine Möglichkeit, den Platz unter der Treppe optimal zu nutzen, bieten Schränke und Regale, die genau eingepasst sind. Dort lassen sich alle erdenklichen Dinge unterbringen wie Garderobe, Schuhe, Bücher, Putzutensilien oder Sportsachen. Sogar Sitznischen, um Schuhe an- und auszuziehen, lassen sich integrieren.

Ein wichtiger Aspekt bei Aufstockungen ist auch der Schallschutz – gerade wenn über die Treppe verschiedene Wohnungen miteinander verbunden sind. Stufen mit einer ausgeklügelten Gummilage können den Trittschall auf ein Minimum reduzieren.



Treppen mit CE-Zeichen entsprechen meist den nötigen Standards.

IMPRESSUM

Sonderveröffentlichung der Abteilung Media-Vermarktung

Leitung Media-Vermarktung: Rainer Wilkens, Redaktionsleitung: Sabine Goris

Layout/Redaktion: Thomas Albrecht Titelbild: Zacharie Scheurer-dpa/tmn

Verlag: Lübecker Nachrichten GmbH, Herrenholz 12, 23556 Lübeck

E-Mail: Magazine@LN-Luebeck.de

Druck: Druckzentrum des sh:z (Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag), Fehmarnstr. 1, 24782 Büdelsdorf